

PRESSEMITTEILUNG

der

Gesellschaft für Rheingauer Weinkultur mbH

Kloster Eberbach
Pfortenhaus
65346 Eltville am Rhein

FON: 0 67 23 - 91 75 7 **FAX:** 0 67 23 - 91 75 91



Gemeinschaftsstand der Rheingauer Winzer auf der ProWein 2008 vom 16.03. bis 18.03.2008 in Düsseldorf

14.01.08 Auch in diesem Jahr präsentiert sich der Rheingau wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf der ProWein in **Halle 4, Stand G 23 auf 176 m²**.

Im Mittelpunkt steht dieses Jahr das Thema „**Terroir Hessen – Boden schmecken**“. Hierbei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Rheingauer Weinbauverbandes e.V., des Weinbauverbandes Hessische Bergstraße e.V., der Forschungsanstalt Geisenheim, des Weinbauamtes Eltville, des Hess. Landesamtes für Umwelt und Geologie sowie des Hess. Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Bereits auf der ProWein im letzten Jahr stellten Prof. Dr. Otmar Löhnertz, Dr. Peter Böhm und Stefan Muskat von der Forschungsanstalt Geisenheim das Projekt und die erste Edition von Terroir-Weinen, bestehend aus sechs Rieslingen des Jahrgangs 2006, in zwei Informationsveranstaltungen dem Fachpublikum und der Presse vor.

In diesem Jahr wird es am Gemeinschaftsstand eine separate Präsentationsfläche für die Terroir-Weine geben. Dort können sich interessierte Besucher selbst durch die Böden des Rheingaus und der Hessischen Bergstraße schmecken. Zudem werden Bodenprofile der ausgewählten Standorte zu sehen sein.

Am **Sonntag (14:00 Uhr) und Montag (11:00 und 14:00 Uhr)** werden die Mitarbeiter der Forschungsanstalt das Projekt „Terroir Hessen“ zusätzlich in einer **moderierten Fachverkostung** am Messestand vorstellen.

Auch die teilnehmenden Winzerbetriebe werden Weine mit terroir-bezogenem Charakter präsentieren, teilweise wurden diese Weine im Rahmen des Projektes ausgebaut.

Hintergrund:

In den letzten Jahren hat sich bei den Winzern und der weininteressierten Öffentlichkeit zunehmend ein Interesse für das Terroir entwickelt. Ein Bewusstsein für authentische Weine, die in ihrer Stilistik die natürlichen und ganz individuellen Eigenschaften ihres Standortes widerspiegeln.

Die hessischen Weinbauverbände haben diese aktuelle Thematik aufgegriffen. Seit Oktober 2006 erarbeitet eine Gruppe am Fachgebiet Bodenkunde und Pflanzenernährung der Forschungsanstalt Geisenheim unter der Schirmherrschaft des Rheingauer

Weinbauverbandes e.V. und des Weinbauverbandes Hessische Bergstraße e.V. das Projekt Terroir. Das Projekt ist zunächst auf eine Laufzeit von drei Jahren konzipiert. Ziel ist es, das Bewusstsein für das Terroir in Hessen zu schärfen, die Terroirs der hessischen Weinanbaugebiete zu charakterisieren und für die Winzer und die weininteressierten Verbraucher aufzuarbeiten. Wein ist der beste Botschafter, um das Thema Terroir zu transportieren. Daher wurde von der Projektgruppe bereits im letzten Jahr eine erste Hessen-Edition typischer Terroir-Weine produziert. In Zusammenarbeit mit hessischen Winzern wurden auf sechs Standorten des Rheingau und der Bergstraße „Terroir-Weine“ vom Riesling des Jahrgangs 2006 produziert. Aus der Vielfalt der Böden und Gesteine wurde ein Querschnitt – Böden aus Löss, Lösssand, Quarzit, Ton und fluviatilen Sedimenten ausgewählt. Die Trauben für die Projektweine stammen von ausgewählten Flächen unterschiedlicher Weingüter. Um die Standortcharakteristik und die Typizität vergleichbar herauszuarbeiten, wurden die Weine an der Forschungsanstalt Geisenheim standardisiert und zurückhaltend ausgebaut, um naturgegebene Einflüsse nicht zu entfernen oder zu überdecken.

Eine große Rolle am Gemeinschaftsstand spielt nach wie vor das Thema



„Auf erstklassigen Böden wachsen auch erstklassige Weine“ heißt die klare Botschaft der „Ersten Gewächse“ des Rheingaus.

Erstmals seit dem Jahrgang 1999 gibt es nur im Rheingau Weine aus wissenschaftlich klassifizierten Lagen, mit der Bezeichnung „Erstes Gewächs“. Denn nur auf klimatisch begünstigten Standorten und besten Böden (Terroir) kann ein Wein von ganz besonderer Güte wachsen, dessen unverwechselbarer Bodencharakter im Vordergrund steht und sich im Weingenuss widerspiegelt.

Diese Weine garantieren dem Verbraucher einen geschmacklich trockenen Wein, der auf besonders weinbauwürdiger Fläche gewachsen und mit größter Sorgfalt vinifiziert worden ist. Es sind exzellente Weine, geprägt von vielfältigen Fruchtaromen und einer außerordentlichen dichten Struktur. Die ausgeprägte Eleganz und Finesse machen diesen Wein so einzigartig. „Genuss auf höchstem Niveau“!

Auf der ProWein haben Besucher die einzigartige Möglichkeit, **alle „Ersten Gewächse“ des Jahrgangs 2006** zu verkosten. Dies sind ca. 65 verschiedene Weine, die nach Weinlagen von Hochheim bis Lorch sortiert in einer großen Kühlinsel zur Verkostung bereit stehen. Diese Gelegenheit bietet sich dem Fachpublikum ansonsten lediglich bei der erstmaligen Präsentation der „Ersten Gewächse“ Ende August. Ein Booklet liefert nähere Informationen zu Erzeugern, Standorten und Weinbereitung.

Für gute Verkostungsbedingungen sorgt zudem die Mineralwasserversorgung mit **SELTERS** durch die **SELTERS Mineralquelle Augusta Victoria GmbH**. Seit Ende 2007 ist sie strategischer Partner des Rheingauer Weinbauverbandes sowie der Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH. SELTERS wird künftig zahlreiche Veranstaltungen des Weinbauverbandes durch **Wassersponsoring** unterstützen. Mit seinen drei Geschmacksvarietäten SELTERS Classic, SELTERS Leicht und SELTERS Naturell passt es hervorragend zu den verschiedenen Rheingauer Weinen und ergänzt diese perfekt.

Mitaussteller am Gemeinschaftsstand sind in diesem Jahr zwölf **Rheingauer Weinbaubetriebe**:

Weingut Friedrich **Altenkirch**, Lorch am Rhein

Weingut und Weinhandel J. B. **Becker**, Walluf

Weingut Manfred **Bickelmaier**, Oestrich-Winkel

Weingut Hans-Theo **Eser**, Oestrich-Winkel

Weingut Karl-Werner **Faust**, Martinthal

Weingut J. **Koegler**, Eltville am Rhein

Weingut Wilhelm **Mohr** Erben, Lorch am Rhein

Weingut Heinz **Nikolai**, Erbach

Weinland Rheingau eG, Erbach

Weingut Karl **Ottes**, Lorch am Rhein

Sektmanufaktur **Schloss VAUX**, Eltville am Rhein

Winzer von Erbach eG, Erbach

sowie von der **Hessischen Bergstraße** die Bergsträßer Winzer eG aus Heppenheim.

Den **Blickfang** des Messestandes bildet eine überdimensionale, fünf Meter lange, von der Decke abgehängte **Rheingau-Flöte**, die sich dreht und dadurch schon von Weitem zu sehen ist. Zudem gibt es eine gemütliche Lounge, die zum gepflegten „chill-out“ in entspannter Atmosphäre und zu ruhigen Gesprächen bei einem Glas Rheingauer Wein einlädt!

Sonderveranstaltungen:

- **Sonntag, 16. März 2008, 14:00 Uhr**
- **Montag, 17. März 2008, 11:00 Uhr**
- **Montag, 17. März 2008, 14:00 Uhr**

Terroir Hessen (am Stand 4 G 23)

Terroir-Weine spiegeln den Standort wider. Die FA Geisenheim und hess. Winzer präsentieren Rieslinge von typischen Böden des Rheingaus und der Hessischen Bergstraße, die zeigen: Boden ist schmeckbar.